

StadtWohnen

Mietermagazin von **DOGEWO21** für Dortmund

**Die neue Lust
am Heimwerken**

**DOGEWO21-Videos mit
Anleitungen zum Nachbauen**

**Die Geheimnisse
der Erdgeschichte**
Auf Entdeckungsreise durch
das neue Naturmuseum





Thomas Westphal,
Oberbürgermeister der Stadt Dortmund

Liebe Mieterinnen und Mieter!

Dortmund ist eine moderne Metropole, die den Strukturwandel erfolgreich bewältigt hat und heute ungemein lebens- und liebenswert ist – auch dank einer zielgerichteten Stadtentwicklungspolitik. Dazu gehört unbedingt ein ausgewogener Wohnungsmarkt.

Die Wünsche reichen von der klassischen Mietwohnung für Familien über Single-Apartments, barrierefreies Wohnen, Angebote für Wohngemeinschaften und Mehrgenerationenhäuser bis hin zu Einfamilienhäusern und Lofts. Und das alles flächendeckend im gesamten Stadtgebiet.

Um alle heutigen und künftigen Bedarfe zu decken, werden in Dortmund in den nächsten zehn Jahren 20.000 neue Wohnungen gebaut. Diese Baumaßnahmen werden dazu beitragen, die Mieten stadtweit auf einem erschwinglichen Niveau zu halten. Die Bauindustrie, das Handwerk, die Wohnungsunternehmen und nicht zuletzt die Mietenden sollen eine Allianz für den Dortmunder Wohnungsbau eingehen und Hand in Hand neue Bauvorhaben vorantreiben. Denn so können konkrete Wünsche und Bedarfe mit den

Angeboten passgenau übereinander gebracht werden, so können wir diese Mammutaufgabe gemeinschaftlich bewältigen.

Die Stadt Dortmund wird in dieser Allianz eine wichtige Rolle übernehmen. Durch Einrichtung einer Servicestelle, zügige Planungen, zeitnahe Erschließungen und schnelle Genehmigungen von Bauvorhaben.

DOGEWO21 als städtische Wohnungsgesellschaft bietet schon jetzt ein sehr gutes Serviceportfolio für alle Mieterinnen und Mieter. Mit einer großen Vielfalt an Wohnungsangeboten sowie einem Bestand von mehr als 16.000 Wohnungen ist DOGEWO21 Dortmunds größtes Wohnungsunternehmen. Zudem sorgt DOGEWO21 mit Servicebüros und Nachbarschaftsagenturen für ein angenehmes und sicheres Wohnumfeld.

So können wir gemeinsam Dortmund zu einer Großstadt der Nachbarn machen.

Herzlichst,
Ihr Thomas Westphal

Wir sind Ihr zuverlässiger Partner bei allen Fragen rund um Ihr Automobil.

Abbildung zeigt Sonderausstattungen. Strom Kraftstoffverbrauch kombiniert 14,5 kWh/100 km. Strom CO₂ Emissionen kombiniert 0 g/km. Effizienzklasse A+.

Jetzt zu Hülpert

Ihr Ansprechpartner: Michael Hamelmann
Telefon: 0231/48826-161 · michael.hamelmann@huelpert.de

Hülpert VZ GmbH
Ludwig-Lohner-Straße 7-9 · 44143 Dortmund · www.huelpert.de

Hülpert       

INHALT

06 **Wohnungsputz:** **Was Oma schon wusste**

Wie bringen Sie Ihre Wohnung auf Vordermann? Greifen Sie zu den üblichen Reinigungs- und Putzmitteln? Das muss nicht sein: Wir geben Ihnen Tipps für echte Alternativen, die ebenso wirken und zudem Umwelt und Portemonnaie schonen – und die Oma schon kannte.

08 **Anstellbalkone sorgen für neues Wohngefühl**

DOGEWO21 hat alle 36 Wohnungen der Häuser Lüdinghauser Straße 28 bis 38 mit Anstellbalkonen ausgestattet. Bei der Gestaltung gibt es unterschiedliche Geschmäcker: Manche Mieter verwandeln ihre Balkone in ein Blumenparadies, andere in einen Kräutergarten. Und Sie?

10 **Wertstofftonne: Müll trennen spart Kosten**

Deckel hoch und rein damit! Viele Abfälle, die täglich im Haushalt anfallen, sind wiederverwertbar und gehören deshalb in die Wertstofftonne. Wer seinen Müll richtig trennt, spart Kosten. Im anderen Fall kann es teuer werden.

22 **„Plus-Kita“: Kreativ durch die Krise**

Corona wirbelt auch den Alltag im Familienzentrum des Kinderschutzbundes in den Räumlichkeiten von DOGEWO21 an der Yorckstraße durcheinander. Die Mitarbeiter/-innen der „Plus-Kita“ reagieren kreativ – und halten das Miteinander auch in der Krise hoch.

21 **Kreuzworträtsel**

23 **Dortmund-Quiz**

09 Selbermachen statt kaufen: Wie wäre es zum Beispiel mit einem trendigen Wohnregal aus Holzkisten? Sie müssen kein Heimwerker-Profi sein. DOGEWO21 zeigt, wie's funktioniert: Unsere Videoclips in den sozialen Medien liefern Ihnen Ideen und Anleitungen zum Selbermachen.



12 Vom Mammut über den Neandertaler bis zum Homo Sapiens: Im neu eröffneten Naturmuseum Dortmund (vormals Naturkundemuseum) erhalten Besucher faszinierende Einblicke in die Erdgeschichte. DOGEWO21 hat sich für Sie schon mal umgesehen.



05 Musik und Gesang sind sein Metier: DOGEWO21-Mieter Günter Stühmeier wohnt mit Ehefrau Hildgard seit 1964 in der Präsidentensiedlung. Seine ganze Leidenschaft gehört dem Singen. Am liebsten in Chören.



20 Gewusst wie: Richtiges Lüften der Wohnung sorgt für Frischluftzufuhr und verhindert die Schimmelbildung. Dauerlüften mit gekipptem Fenster ist keine gute Lösung. DOGEWO21 erklärt, wie Sie ein gesundes und angenehmes Raumklima schaffen.



Neuer Parkraum

Mit dem Bau von insgesamt 32 neuen Quartiersgaragen an der Albinger Straße in Benninghofen trägt DOGEWO21 zur Minderung des Parkdrucks bei. Dabei hat DOGEWO21 den bereits bestehenden Garagenhof an der Albinger Straße 1 um sechs neue Garagen auf nunmehr 34 erweitert. Darüber hinaus wurde an der Albinger Straße 7 ein komplett neuer Garagenhof für

weitere 26 Autos errichtet. Der Clou: In allen 26 Garagen hat DOGEWO21 zukunftsweisend Anschlüsse für E-Ladestationen vorbereitet – mit vorinstallierten Kabeln und einem angegliederten Technikraum für Stromzähler. Somit können bis zu zehn Autos zeitgleich geladen werden. Wer auf ein E-Auto umsteigen möchte, kann sich für den Einbau der weiteren Infrastruktur (Wall-

box, Zähler) an eine Fachfirma wie beispielsweise Dortmunder Energie und Wasser (DEW21) wenden. Dabei denkt DOGEWO21 auch an die Umwelt: Alle Garagendächer werden mit Steingartenpflanzen wie Mauerpfeffer und Fette Henne begrünt. So entsteht eine ökologische Ausgleichsfläche mit einem geregelten Regenwasserablauf, der das städtische Kanalnetz entlastet. ■

Einbruchschutz

Lieber auf Nummer sicher

Auf dem Wohnungseinbruchsradar der Polizei für Dortmund und Lünen ist zu erkennen, in welchen Ortsteilen Einbrecher im Verlauf einer Woche zugeschlagen haben. Die Karte zeigt aber auch: Viele Täter brechen ihre Versuche, in fremde Wohnungen zu gelangen, erfolglos ab. Ein Grund dafür dürfte sein, dass Mieter und Eigentümer ihre Fenster und Wohnungstüren mit zusätzlichem Schutz versehen haben, der Einbrechern das Leben schwer macht – und das Sicherheitsbedürfnis der Bewohner erhöht.

Als Vermieter ist es DOGEWO21 wich-

tig, dass Sie sich in Ihrer Wohnung wohl und sicher fühlen. Deshalb hat DOGEWO21 ein Programm zum vorbeugenden Einbruchschutz aufgelegt, das Mieter fachlich und finanziell unterstützt. Dabei stehen sechs verschiedene Sicherungssets für Fenster und Eingangstür zur Auswahl, die auf Ihren Wunsch von einer Fachfirma im Auftrag von DOGEWO21 eingebaut werden.

Es lohnt sich: DOGEWO21 trägt die Gesamtkosten für Beratung und Einbau und übernimmt anteilig bis zu 50 Prozent der Materialkosten. Wir beraten Sie gern (siehe Kasten). ■

BERATUNG für DOGEWO21-Mieter

Tel.: 02 31/ 10 83 12 3

E-Mail:

einbruchschutz@dogewo21.de

Auf unserer Homepage www.dogewo21.de finden Sie im Downloadbereich einen Flyer mit allen wichtigen Informationen zu unserem Angebot.

WOHNUNGSEINBRUCHSRADAR

Der Wohnungseinbruchsradar der Polizei ist im Netz unter dortmund.polizei.nrw/artikel/das-wohnungseinbruchsradar einsehbar.

DOGEWO21-Mieter Günter Stühmeier

Passion für den Chorgesang

Wenn einer einen kennt, der einen kennt, dann kann sich das zu einem Glücksfall verdichten. So erging es Hildegard und Günter Stühmeier, als sie 1964 von Löhne nach Dortmund in eine Wohnung von DOGEWO21 zogen.



Hildegard und Günter Stühmeier pflegen die gute Nachbarschaft im Präsidentenviertel.

„Wir sind damals durch die Vermittlung meines Schwiegervaters an die Wohnung gekommen“, erinnert sich Hildegard Stühmeier (82). Die Präsidensiedlung in der Innenstadt Ost, Mitte der 1920er Jahre errichtet und 650 Wohnungen stark, wird in der „Route der Wohnkultur“ als eine Siedlung beschrieben, „die in sozialer als auch ästhetischer Hinsicht den Ansprüchen der Bewohner bis heute genügt“.

Das unterstreicht Hildegard Stühmeier: „Wir leben hier sehr schön und hatten immer eine gute Nachbarschaft.“ Was wichtig ist, wenn man aus der Fremde hinzuzieht. Möbeltischler Stühmeier trat damals seine Stelle bei einer Derner Fensterbau-

firma an, ohne sein Pläsier zu vergessen. Zwei Sideboards, einen Eckschrank und eine Truhe hat er selbst gebaut und eingepasst in die eigenen vier Wände.

Man sieht seinem Blick an, dass er auch heute noch zufrieden ist mit seiner Arbeit. Die Eingewöhnung in Dortmund klappte damals gut. „Ich habe immer gerne gesungen, konnte aber auch Posaune, Gitarre, Flöte und Mundharmonika spielen“, sagt er. Drei Jahre Besuch eines Konservatoriums als Schüler und später in Dortmund die Mitgliedschaft im Posaunenchor, im Schubertchor, im Chor der Kleingärtner Lenteninsel, im Brinkhoff- und im Stadtwerkechor: Musik und Gesang sind sein Metier. Nur mit dem Gitar-

respielen klappt es nicht mehr, stellt er lächelnd fest und hebt die rechte Hand, wo der Daumen fehlt. Ein Tischlerunfall.

Hildegard Stühmeier lässt es ruhiger angehen als ihr Mann. „Der muss immer was unter seinen Fingern haben“, sagt sie und schmunzelt. Vor allem aber singt er. Die Textmappe liegt auf dem Tisch. Darin „Du kannst nicht immer 17 sein“ von Chris Roberts. Aber auch „Tage wie diese“ von den Toten Hosen. Damit ist im Grunde alles gesagt. Tage wie diese, das sind die, an denen sie auf den Wochenmarkt an der Davidstraße gehen oder zur Bäckerei Dreischulte. „Da trifft man sich heute noch“, sagt sie. Der 81-Jährige besucht regelmäßig eine Nachbarin, die in ein Seniorenheim umgezogen ist. Sie mögen die Citynähe mit der Haltestelle der Straßenbahn vor der Haustür. Ehepaar Stühmeier hätte



Vom Balkon genießt Ehepaar Stühmeier den Blick in einen grünen Innenhof.

auch in eine Parterre-Wohnung umziehen können. Auf keinen Fall! „Ich zieh hier nicht aus“, ist Hildegard Stühmeier sicher. Nach 56 Jahren ist ihnen die Wohnung ein Stück Selbst geworden. ■

Ihre AWO Tagespflegeeinrichtungen – Jetzt 4x in Dortmund:
Tagespflege im Eugen Krautscheid Haus · Tagespflege Möllershof
Tagespflege Westhoffstrasse · Tagespflege Wickede

Leistungen

- Angehörigenarbeit (Angehörigenabende, Erfahrungsaustausch)
- Spezielle Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz
- Bewegungstraining (Spaziergänge, Bewegungsübungen)
- Betreuungszeiten bis 19.00 Uhr und am Wochenende
- Fahrdienst (Hin- und Rückfahrt)
- Gedächtnistraining



Ihre Ansprechpartnerin
Carla Cailean

Tel.: (0231) 3 95 72 18

Email: c.cailean@awo-dortmund.de





Foto: Adobe Stock / jchizhe

Service & Verbraucher

Putzmittel, die Oma schon kannte

Sie möchten Ihren Haushalt auf Vordermann bringen und Ihre Wohnung gründlich reinemachen? Und dabei auf herkömmliche Putz- und Scheuermittel so weit wie möglich verzichten? Kein Problem. Es geht auch anders. Mit einfachen Mitteln, die Oma schon kannte.

Nachhaltigkeit ist das Zauberwort unserer Zeit. Das gilt auch für den Haushalt. Und tatsächlich müssen wir nicht immer zu (teuren) Reinigungs- und Putzmitteln greifen, um in den eigenen vier Wänden klar Schiff

zu machen. Es gibt herkömmliche Mittel, die meist ebenso viel bewirken und nebenbei Umwelt und Portemonnaie schonen. Das Mietermagazin gibt Tipps, welche Mittel helfen.

TOPF UND PFANNE REINIGEN

Foto: Adobe Stock / Ekaterina



Hartnäckige Rückstände in Töpfen und Pfannen? Dafür erweist sich Backpulver als wahre Wunderwaffe. Einfach etwas Wasser in den Topf geben, eine halbe Tüte Backpulver hinzufügen und das Ganze eine Stunde (oder je nach Verschmutzung) eine Nacht einweichen lassen. So lässt sich Angebranntes ohne Scheuern kinderleicht entfernen.

GERÜCHE NEUTRALISIEREN

Lästige Gerüche im Kühlschrank? Einfach einen Teller mit Backpulver in den Kühlschrank stellen und über Nacht wirken lassen. Das unscheinbare Pulver aus der Papiertüte bindet die strengen Gerüche und sorgt für neutrale Duftverhältnisse. Gleiches gilt übrigens

für Schweißgeruch in den Sportschuhen. Wenn Sie etwas Backpulver in Ihre Schuhe schütten, verfliegt der unangenehme Geruch auch dort.

ENTKALKEN

Irgendwann erwischt es jedes Küchengerät, das mit Wasser in Berührung kommt: In Wasserkochern und Co. bildet sich Kalk. Den bekommt man ohne chemische Lösemittel weg. Auch in diesen Fällen leistet Backpulver gute Dienste: Ein Päckchen Backpulver in den Wasserkocher oder die Kaffeemaschine streuen und 200 Milliliter heißes Wasser zufügen. Das Gerät einschalten und die kochende Lösung durchlaufen lassen. Anschließend eine Stunde wirken lassen – fertig. Ein ebenso guter Effekt lässt sich mit Essig erzielen: Den Wasserkocher mit kaltem Wasser füllen, einen Schuss Essig hinzugeben und das Gemisch zum Kochen bringen. Um zu verhindern, dass sich das Essig-Aroma festsetzt, das Gerät anschließend kräftig ausspülen. Essigsäure macht Kalk den Garaus – übrigens auch bei Kalkrückständen an Waschbecken oder Duschköpfen.

BACKOFEN REINIGEN

Auch das geht ganz ohne Chemie. Wie's funktioniert? Eine Tüte Backpulver mit drei Esslöffeln Wasser vermischen und auf die Verkrustungen legen – je nach Verschmutzung rund 30 Minuten wirken lassen. Ist die Mischung getrocknet, das Pulver auskehren und den Rest mit einem feuchten Lappen entfernen. Einen ähnlichen Effekt erzielt man mit einer



Foto: Adobe Stock / Racle Fotodesign

Zitrone: Zitronensaft in einer hitzebeständigen Schüssel oder Auflaufform mit Wasser mischen, in den Backofen stellen und für etwa eine Stunde auf rund 120 Grad erhitzen. Dampf und Säure lösen auch die hartnäckigsten Verschmutzungen, die sich anschließend mühelos mit einem feuchten Lappen abwischen lassen.

ABFLUSS VERSTOPFT?

Verstopfte Abflüsse in Badezimmer und Küche sind ein häufiges Problem. Generell gilt: Bei hartnäckigen Verstopfungen sollte immer ein Fachmann ran! Oft hilft aber auch schon eine Kombination aus Backpulver und Essig. Dazu gibt man ein bis zwei Tüten Backpulver in den Abfluss und schüttet eine halbe Tasse Essig hinzu. Anschließend Deckel verschließen. Während das Gemisch arbeitet, ist ein



Foto: Adobe Stock / ekramar

Sprudeln zu hören. Danach etwas heißes Wasser in den Abfluss kippen und rund 30 Minuten warten. Das Ganze funktioniert übrigens auch mit Soda: Vier Esslöffel Soda in den Abfluss geben, eine halbe Tasse Essig hinterher schütten, die Lösung zwei, drei Minuten im Abfluss stehen lassen und anschließend mit viel heißem Wasser durchspülen.

SCHMUTZIGE FUGEN

Wenn es darum geht, hartnäckigen Schmutz aus Badezimmerfugen zu entfernen, wird Backpulver unser bester Helfer. Einfach auf die betroffenen Stellen verteilen, anfeuchten und mit einem groben Schwamm oder einer alten Zahnbürste drüber schrubben!

FETTFLECKEN AN DER WAND

Egal, ob Fettflecken an der Wand oder der Fettfilm auf Küchenschränken – Backpulver hilft. Mischen Sie etwas Backpulver mit Wasser zu einer Creme, die Sie auf dem Wandfleck verteilen. Ist die Masse getrocknet, vorsichtig abschaben – der Fleck ist weg. Auf einen feuchten Schwamm aufgebracht, bekommen Sie mit etwas Scheuern auch Fettflecke auf Küchenschränken weg. ▀

INFOKASTEN

Weitere praktische Tipps rund um den Haushalt finden Sie im Netz beispielsweise auf den Seiten www.mutti.de und www.pinterest.de



Grünkohl mit Pinkel

Winterzeit – Hochsaison für Grünkohl. Der Winterklassiker schmeckt nicht nur, sondern versorgt uns gerade in der kalten Jahreszeit mit wichtigen Vitaminen. Zudem ist Grünkohl kalorien- und fettarm und enthält jede Menge Nähr- und Ballaststoffe. Und: Grünkohl lässt sich vielseitig verwenden. Seine Blätter eignen sich gut für Aufläufe, Suppen und Eintöpfe. Wir servieren Ihnen ganz herkömmlich den Klassiker: Grünkohl mit Pinkel und geräucherter Schweinebacke. Sie benötigen rund eine Stunde.

ZUTATEN (für drei Personen):

600 g	Grünkohl
3/4	Gemüsezwiebel
1 1/2 EL	Gänseschmalz
150 g	Schweinebacke, geräuchert
150 ml	Gemüsefond
40 g	Haferflocken
3	Stück Pinkel (geräucherte, grobe Grützwurst)
20 g	Rohrzucker
3/4 EL	Dijon Senf
	Pfeffer, etwas Salz

UND SO GEHT'S:

1. Grünkohl waschen und Blätter abzupfen. Zwiebel schälen und in kleine Würfel schneiden.
2. Den Grünkohl blanchieren: kurz in Salzwasser kochen und anschließend in gesalzenem Eiswasser abschrecken.
3. Die Zwiebeln in Gänseschmalz anschwitzen, danach den Grünkohl hinzufügen und ebenfalls anschwitzen.
4. Anschließend die Schweinebacke auf den Grünkohl legen und mit Gemüsefonds aufgießen. Das Ganze ungefähr eine Stunde mit geschlossenem Deckel kochen und dabei den Grünkohl immer mal wieder durchrühren.
5. Nach der Hälfte der Kochzeit die Haferflocken zum Grünkohl geben.
6. Ungefähr zehn Minuten vor Ende der Kochzeit die Pinkel auf den Grünkohl legen und bis zum Schluss garen.
7. Kurz vor Ende den Grünkohl mit Salz, Pfeffer, Senf und Rohrzucker abschmecken.
8. Nach dem Garen den Grünkohl mit dem Pinkel und Schweinebacke auf einem Teller anrichten.

Wir wünschen guten Appetit!

Neue Balkone

Die Lounge im Freien

Pflanzen-, Bierkasten- oder Blumenbalkon? Wie statten Sie Ihre persönliche Wohlfühloase zuhause aus? DOGEWO21-Mieter an der Lüdinghauser Straße in Eving freuen sich jetzt über ein ganz neues Wohngefühl.

In den Häusern Lüdinghauser Straße 28 bis 38 hat DOGEWO21 alle 36 Wohnungen mit Anstellbalkonen versehen. Vom Erdgeschoss bis zur zweiten Etage verfügen die insgesamt sechs Wohnhäuser nun über 2x3 Meter große Balkone. Begleitend dazu wurden die Fenster in den Balkonbereichen er-



neuert, Balkontüren eingebaut, Dächer saniert, Vordächer montiert und die Hausfassaden neu gestrichen. Fast 640 000 Euro hat DOGEWO21 in die Instandhaltungsmaßnahmen investiert. Eine Auswirkung auf die Miethöhe ergibt sich lediglich durch die von den Balkonen vergrößerte Wohnfläche. Sie wird zur Hälfte angerechnet.

Bei der Gestaltung der Balkone gibt es verschiedene Vorlieben und Geschmäcker. Auf vielen Balkonen

blüht und sprießt es im Frühjahr und Sommer an allen Ecken und Enden, sie sind wahre Blumenparadiese. Manche Mieter wiederum statten ihre Balkone mit Nutzpflanzen aus und lassen Möhren, Gurken, Zucchini und Tomaten in kleinen Beeten wachsen. Andere wiederum nutzen den Platz als kurzfristiges Getränkelager („Bierkastenbalkon“), zur Kommunikation mit dem Nachbarn oder als kühlenden Schlafplatz in schwülen Sommernächten. Wie halten Sie's? ■



Wir verbinden
Dortmund
**mit der
DSW21-App**



DSW21-App:
• Ticketkauf
• Infos und Verbindungen
• Einfach zum Ziel

DSW21

Heimwerken leicht gemacht: Do It Yourself-Videos von DOGEWO21

Schöne Dinge für Zuhause

Reparieren, erhalten, selber machen: Heimwerken steht hoch im Kurs. Heimwerken macht Spaß, spart Geld und schafft ein gutes Gefühl. Das Schöne dabei: Man muss kein Profi sein. Überzeugen Sie sich selbst. DOGEWO21 gibt Ihnen Tipps für tolle, einfache Projekte zum mühelosen Nachbauen.



Wie wäre es mit einem trendigen Wohnregal aus Holz? Hannah Dierkes und Ulrich Cramer stellen Ihnen alle zwei Wochen neue Projekte zum Selbermachen vor.

In Zeiten der Coronakrise ist die Lust aufs Selbermachen (Do It Yourself) spürbar gewachsen. Statistiken zufolge sind es knapp zwölf Millionen Deutsche ab 14 Jahren, denen Heimwerken ein Begriff ist und die bereits eigene Erfahrungen gesammelt haben. Dazu passt, dass Baumärkte und weitere Anbieter von Möbeln, Werkzeug und Ausstattungen für Haus und Garten seit geraumer Zeit deutliche Umsatzsteigerungen verzeichnen.

Und es sind keineswegs nur Profis, die sich mit Material und Werkzeug eindecken: In Zeiten von Corona erfreuen sich Lehrvideos in den sozialen Netzwerken immer größerer Beliebtheit. Dort wird Zuschauerinnen und Zuschauern gezeigt, wie sie eigene Projekte nachbauen und realisieren können.

Überzeugen Sie sich selbst und besuchen Sie uns unter DOGEWO21 auf Facebook, Instagram und

YouTube! Unsere Social Media-Bbeauftragte Hannah Dierkes und DOGEWO21-Hausmeister Ulrich Cramer stellen Ihnen alle zwei Wochen tolle und einfache Projekte zum Selbermachen vor. Motto: Do It Yourself (DIY) für Gemütliches Wohnen bei DOGEWO21.

Wie wäre es mit einem kleinen Kräutergarten aus Holzpaletten für Wohnung und Balkon? Sie benötigen nur wenige Handgriffe. DOGEWO21-Hausmeister Ulrich Cramer, ausgebildeter Handwerker und Baustoffprüfer, zeigt, wie's funktioniert. Sie hätten Spaß, eine eigene, dekorative Obstschale aus Gartenbaubeton anzufertigen? Ein Windlicht oder vielleicht ein trendiges Wohnregal aus verschiedenen großen Holzkisten? Sie kennen aber niemanden, der Sie anleitet? DOGEWO21 hilft weiter – unser „Heimwerker“ Ulrich Cramer stellt die Arbeitsabläufe in kurzen, zwei bis drei Minuten langen Videos verständ-

lich und Schritt für Schritt vor. Wir versprechen Ihnen: Sie müssen wirklich kein Heimwerker-Profi sein! „Wir stellen kleine Projekte für Wohnung und Balkon vor, die unsere Zuschauerinnen und Zuschauer innerhalb von rund 30 Minuten mühelos nachbauen können“, sagt Ulrich Cramer. Sollte es dabei an der einen oder anderen Stelle wider Erwarten doch mal haken – auch kein Problem: „Unsere Kunden können jederzeit per Chat in den sozialen Medien mit uns in Kontakt treten und fragen“, erläutert Hannah Dierkes. „Wir helfen gern weiter.“

Was Hannah Dierkes und Ulrich Cramer besonders freut: Unsere neuen Heimwerker-Videos auf Facebook, Instagram und seit Neuestem auch auf YouTube stoßen auf großes Interesse und finden immer mehr Anklang. Lassen Sie sich überraschen, welche Projekte Hannah Dierkes und Ulrich Cramer in den kommenden Wochen und Monaten für Sie in petto haben. Vielleicht möchten Sie auch eigene Anregungen und Wünsche fürs Heimwerken loswerden? Nur zu! „Wir freuen uns über jeden Vorschlag“, sagt Hannah Dierkes. ■



UNSERE VIDEOS

Lesbar mit Smartphone und Tablet-PC. App starten, Kamera auf den QR-Code richten. Sobald der Code erkannt wird, sehen Sie unsere Videos auf YouTube.



Eigentlich ist die Sache mit der Mülltrennung eine simple: Solange Glas zu Glas, Papier zu Papier und Plastik zu Plastik sortiert wird, kann aus Altem Neues entstehen. Doch das klappt nicht immer. Vieles von dem, was in der Wertstofftonne landet, gehört eigentlich in die graue Restmülltonne.



Jede Sonderleerung kostet extra

Müll trennen, aber richtig

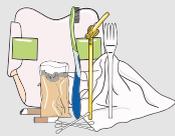
Jeder Dortmunder Bürger hat nach Angaben der Entsorgung Dortmund (EDG) im Jahr 2020 im Schnitt 209 Kilogramm Restmüll und 208 Kilogramm Wertstoffe produziert. Diese Wertstoffe (wie etwa Joghurtbecher, Plastiktüten, Kaffeefilter, Zeitungen oder Flaschen) sollen in den Recycling-Kreislauf zurückgeschleust werden, um daraus neue

Produkte herzustellen. Deshalb gibt es auch in Dortmund seit vielen Jahren neben der **grauen Hausmülltonne** weitere Behälter beispielsweise für Altpapier (**Tonne mit blauem Deckel**), für Biomüll (**braune Tonne**) sowie für Leichtverpackungen wie Kunststoff, Aluminium oder Getränkkartons (**Wertstofftonne mit gelbem Deckel**).

Problem dabei: Während in vielen Wohnquartieren Dortmunds fleißig gesammelt und getrennt wird, nehmen es Bewohner in manchen Quartieren häufig weniger genau. Dort landet Restmüll, der eigentlich in die graue Hausmülltonne gehört, in der Wertstofftonne. Sind die Tonnen voll, wird der Müll schon mal in Tüten verpackt und einfach neben die Be-

Restmülltonne

Nicht verwertbare Haushaltsabfälle wie z.B.:
Staubsaugerbeutel, Windeln, Gummi, Porzellan, Keramik, Zigarettenstummel, Einwegkugelschreiber und Stifte, Glühlampen



Wertstofftonne

- Plastiktüten
- Joghurtbecher, Plastikflaschen
- Obst- und Gemüseschalen
- Styropor
- Alufolie, Konservendosen
- Schraubverschlüsse
- Spraydosen



Biotonne

- Gemüse- und Obstreste
- Eier-, Kartoffel- und Obstschalen
- Blumen, Gartenabfälle
- Küchenrolle, Taschentücher
- Kaffeefilter, Teebeutel



Papiertonne

- Zeitungen, Zeitschriften
- Kartonage
- Bücher, Kataloage, Hefte
- Faltschachteln
- Verpackungen aus Papier



”

Das größte Problem ist dabei die Wertstofftonne

hälter gestellt – auch das ist nicht zulässig. „Wir merken sehr deutlich, dass es in Dortmund insgesamt eine hohe Quote an Fehlwürfen gibt“, sagt EDG-Sprecher Matthias Kienitz. Übers gesamte Stadtgebiet betrachtet, liege die Quote der Fehlwürfe im Mittelwert bei rund 40 Prozent. In großen Wohnanlagen seien es sogar bis zu 70 Prozent. „Das größte Problem ist dabei die Wertstofftonne“, sagt Matthias Kienitz. Dort gehören beispielsweise Verpackungen aus Kunststoff, Weißbleich und Aluminium hinein. Aber auch Metalle wie Töpfe, Pfannen und Elektrokleingeräte (Kameras, Bügeleisen).

Die Müllwerker schauen bei der Abholung der Wertstofftonne genauer hin. Finden sie dort beispielsweise Abfälle wie Spielzeug, Scherben, Hygienepapier oder Glühlampen (Stoffe, die klassisch in die graue Restmülltonne gehören), bleiben die gelben Behälter stehen und werden erst einmal nicht geleert. Folge: Die Hauseigentümer müssen bei der

EDG Extra-Leerungen bestellen. Weil die Extra-Leerungen mit zusätzlichem Aufwand der EDG verbunden sind, entstehen höhere Entsorgungskosten.

„Durch die Fehlbefüllungen hat auch bei uns die Zahl der Sonderleerungen in bestimmten Quartieren zugenommen“, sagt Andreas Laske, Prokurist Betriebswirtschaft bei DOGEWO21. Für die Sonderleerung einer 80 Liter fassenden Tonne fielen zuletzt 12,06 Euro an, für eine 120 Liter-Tonne 18,09 Euro. Für einen 240 Liter großen Behälter waren es 32,37 Euro und für einen 1100-Liter-Container 139,65 Euro.

„Diese Kosten werden anschließend auf die betreffenden Haushalte umgelegt und fließen am Ende in die Berechnung der Betriebskosten ein“, sagt Alexandra Bach (Foto l.) aus dem Mietmanagement von DOGEWO21. Das führe zu einer Erhöhung des Betriebskostenanteils an den Mieten – und letztlich zu



Plastikmüll gehört in die Wertstofftonne mit dem gelben Deckel.

einer Anpassung der monatlichen Miete für die betreffenden Haushalte insgesamt. Aus diesem Grunde weist DOGEWO21 noch einmal auf die Wichtigkeit der Mülltrennung hin. Dazu gibt es mehrsprachige Aushänge an besonders betroffenen Sammelstellen sowie Flyer in verschiedenen Sprachen in den DOGEWO21-Servicebüros. ■

MÜLLTRENNUNG

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.edg.de und unter „Mieterservice“ auf www.dogewo21.de



50 Euro sind Ihnen sicher!

Wir checken Ihre Versicherungen

Wir meinen, dass Sie bei einem Wechsel von mindestens drei Versicherungen – z. B. Ihrer Hausrat-, Haftpflicht- und Unfallversicherung – zur HUK-COBURG mindestens 50 Euro im Jahr sparen.

Sollte die HUK-COBURG nicht günstiger sein, erhalten Sie einen 50-Euro-Amazon-Gutschein – als Dankeschön, dass Sie verglichen haben.

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!

Mehr Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie unter HUK.de/check

Kundendienstbüro Eyüp Börklü

Tel. 0231 92527502
eyuep.boerklu@HUKvm.de
 Brackeler Hellweg 108, 44309 Dortmund
 Mo.–Fr. 9.30–13.00 Uhr
 Mo., Di., Do. 14.00–18.00 Uhr
 sowie nach Vereinbarung

Kundendienstbüro Kerstin Caroli

Tel. 0231 94531032
kerstin.caroli@HUKvm.de
 Schürerstr. 303, 44287 Dortmund
 Mo.–Fr. 9.00–13.00 Uhr
 Mo., Di., Do. 14.00–17.00 Uhr
 sowie nach Vereinbarung

Kundendienstbüro Elke Hirsch

Tel. 0231 8640520
elke.hirsch@HUKvm.de
 Huckarder Str. 356, 44369 Dortmund
 Mo.–Fr. 9.00–13.00 Uhr
 Mo., Di., Do. 15.00–18.00 Uhr
 sowie nach Vereinbarung

Kundendienstbüro Jörg Modrzewski

Tel. 0231 72592759
joerg.modrzewski@HUKvm.de
 Hombrucher Str. 69, 44225 Dortmund
 Mo.–Fr. 9.00–13.00 Uhr
 Mo., Di., Do. 15.00–18.00 Uhr
 sowie nach Vereinbarung



HUK-COBURG
 Aus Tradition günstig



Naturmuseum am Fredenbaum

Wie das Leben laufen lernte

Nach sechsjähriger Umbauzeit ist das frühere Naturkundemuseum am Fredenbaum zu einem „Naturmuseum“ geworden. 1500 kleine und große Exponate sowie zahlreiche Mitmachstationen geben den Besuchern tiefe Einblicke in die Erdgeschichte.

Sechs Jahre Umbauzeit sind – erdzeitalterlich gesehen – wahrscheinlich nicht mal ein Wimpernschlag. Für Dr. Dr. Elke Möllmann, Leiterin des in Naturmuseum umgetauften ehemaligen Museums für Naturkunde, war die Zeit jedoch eine harte Probe. Dass es sich gelohnt hat, viel Geld und Arbeit in das Haus zu investieren, mag man an der Aussage Dietmar Geberts erkennen, der mit seiner Frau Angelika und Enkel Moritz das im September neu eröffnete Museum besucht. „Hier kann man sich mit der Erdgeschichte mal zurückziehen“, sagt er.

Er sucht aber auch das Einfache im Besonderen: Natürlich beeindruckt das Mammutskelett, das Stück vom Mond oder die lebensecht modellierten Figuren des Neandertalers und des Homo Sapiens. „Aber das hier“, er zeigt auf eine präparierte Waldmaus, „ist heute ebenfalls etwas Besonderes – kennt doch keiner mehr.“ Die nahe Umgebung sei inzwischen oft das Fremde, „aber hier lebt Dortmund ganz anders auf“. Elke Möllmann wird es freuen, weil der Rentner somit das neue Museumskonzept bestätigt. Die kostenfrei zu besuchende Dauerausstellung stellt die heimische Region in den Fokus, unterteilt in die Bereiche Biologie und Geologie. Beispiel Biologie: Unter dem Titel des alten Wörterspiels „Stadt – Land – Fluss“ wird der Besucher gewissermaßen an die Hand genommen und durch die verschiedenen Lebensräume der Stadt geführt. „Wir fangen buchstäblich in der Stadtmitte an und wandern dann raus,“ sagt Elke Möllmann. Über die Felder bis zur Ruhr.

”

Wir haben von der Neueröffnung gelesen und gedacht, das gucken wir uns an!



An jeder Station gibt es neue Geschichten zu entdecken.

Welchen Tieren begegnet man unterwegs, welche Pflanzen wachsen, wie funktionieren die Ökosysteme? Erdhummelnester und Bienenkörbe, ein Stück Acker mit Getreide, eine präparierte Mehlschwalbe, die auf einer Elektroleitung sitzt, Erklärungen zu Mimikry und Räuber-Beute-Verhalten erzeugen ein dichtes Erfahrungsfeld besonders für Kinder. Mit Erstaunen stellt man fest, dass der Aufbau der zum Graben genutzten Vorderbeine von Maulwurf und Maulwurfsgrippe ähnlich ist, weil sie sich artenunabhängig am Nutzen orientieren. Hat man das gewusst? Nein. Muss man das wissen? Vielleicht auch nein. Es stellt allerdings Dinge in ungeahnte Zusammenhänge, und mit einem Mal beweist sich der Spruch: Alles hängt mit allem zusammen. Genau das zeigt das neue Naturmuseum.

„Mir war der regionale Bezug wichtig. Unser Konzept stellt die Lebensräume im heutigen und vergangenen Dortmund in den Mittelpunkt und erzählt sie als zusammenhängende, ökologisch komplexe Lebensgemeinschaften“, betont Elke Möllmann. Kinder würden heute zwar Schlangen aus Brasilien kennen, könnten aber hier keinen Spatz von einer Drossel unterscheiden.

„Was riechst Du, Luca?“ Luca ist mit den Geschwistern Mats und Lina zu Gast. „Duftsprache der Pflanzen“ ist der Stand überschrieben. Er drückt einen Blasebalg, Kamilleduft steigt aus einer Düse auf und er rät richtig. Vieles ist verbunden mit kleinen Rätseln, mit Spiel. Vater Sascha Nemarnik muss lange überlegen. „Wann ich das letzte Mal hier war? Vielleicht vor 35 Jahren“, sagt er und lacht.



Einen guten Draht zu uns haben ist einfach.



Wenn Sie den Weg zu uns wählen können.

So flexibel und individuell wie unsere Beratung sind auch unsere Servicedienstleistungen.

Mehr Informationen erhalten Sie unter: [sparkasse-dortmund.de](https://www.sparkasse-dortmund.de)

Wenn's um Geld geht
 Sparkasse Dortmund



Die Erdgeschichte hinter Glas: Die Ausstellung hat kleine und große Stars.

Erstaunlich gut besucht zeigt sich die Ausstellung. Möllmann: „Wir hatten in den ersten Wochen nach der Wiedereröffnung schon 15 000 Besucher – und das in Coronazeiten.“ In denen der Zugang selbstverständlich begrenzt ist, denn wer das Naturmuseum besuchen will, muss sich anmelden. Bis zu 80 000 Besucher habe man vor der Schließung gehabt.

Apropos Schließung. Sie war notwendig geworden, weil das 1980 eröffnete Haus an der Münsterstraße 271 unter technischen Mängeln litt. „Heizung, Brandmelder, Lüftung waren nach 35 Jahren erneuerungsbedürftig, das Aquarium verlor Wasser“, so Möllmann, „und wir mussten quasi bis auf den Rohbau zurück.“ 35 Kilometer Kabel seien verlegt worden, jedes einzelne Fenster würde nun einbruchssicher überwacht. So etwas habe man nicht im laufenden Betrieb erledigen können. Eine Verzögerung habe sich ergeben, weil ein Elektronunternehmen insolvent geworden sei, „und weil wir in den Bauboom gekommen sind“. Gesamtkosten der Sanierung: etwa zehn Millionen Euro.

Johanna (9) beugt sich über ein Mikroskop und ist auf der Suche nach „Kompostmitarbeitern“, winzigen Nützlingen für die Humusbildung. „Das ist kein reines Schau-Museum mehr“, stellt ihre Begleiterin Elke Michalski fest, „jetzt kann man viel mehr selber machen. Das ist wirklich toll geworden.“ Sie muss es wissen. „Ich war früher mit meinen Kindern fast jeden Samstag hier“. Im Gegensatz zu den Kompostmitarbeitern ist der neue Star der Ausstellung allerdings nicht zu übersehen. Denn mit dem Einstieg in die geowissenschaftliche Ausstellung im zweiten Stock präsentiert sich direkt unter der Lichtkuppel ein besonderes Exponat im Quartär-Raum: ein deutschlandweit einzigartiges, 2,45 Meter großes Originalskelett einer Wollhaarmammut-Kuh, etwa 30 000 Jahre alt.

Bei so großen zeitlichen Abständen darf sich der regionale Bezug ebenfalls etwas vergrößern. „Denn in Dortmund sind kaum Mammutknochen gefunden worden“, erklärt Elke Möllmann, „noch nicht mal bei den Ausschachtungen für den Phoenix-See.“ Mal ein Stoßzahn in Dorstfeld und verschiedene Einzelteile, aber nichts in größerem, körperlichem Zusammenhang. „Wir haben dann überlegt, woher wir solch ein Skelett bekommen könnten.“ Dabei sei man auf den Niederländer Dick Mol gestoßen, einen weltweit aktiven Mammutexperten, der das Suchen von Exponaten als Hobby betreibt, dessen Arbeit



Auch junge Besucher lernen, indem sie vor kleine Rätsel gestellt werden.

Der Johanniter-Hausnotruf

Ein Zuhause schenkt Vertrautheit und Geborgenheit. Gerade für ältere, kranke oder behinderte Menschen ist es deshalb besonders wichtig. Wer aber hilft im Notfall? Der Hausnotruf der Johanniter schenkt seit über 20 Jahren Sicherheit. Als einer der größten Hausnotruf-Anbieter sind wir täglich rund um die Uhr erreichbar und garantieren schnelle Hilfe auf Knopfdruck.

Servicerufnummer:
0800 32 33 800 (gebührenfrei)



DIE JOHANNITER 
 Aus Liebe zum Leben



Drei Meter hoch,
100 000 Liter Wasser:
Das Aquarium bietet
Lebensraum für
diverse Fischarten.

„Unser Konzept stellt die Lebensräume im heutigen und vergangenen Dortmund in den Mittelpunkt und erzählt sie als zusammenhängende, ökologisch komplexe Lebensgemeinschaften.“

aber von Wissenschaftlern anerkannt wird. So sei man quasi vor der Haustür fündig geworden, denn das Skelett der Dortmunder Mammutkuh stammt aus der Nordsee, die in früheren Zeiten mal Teil einer Steppe gewesen ist.

Unter Schlick, Sand und Wasser hätten sich Knochen Jahrtausende erhalten. Und so waren es Fischer, die zwischen ihrem Fang von Krabben und Heringen immer wieder Artefakte mit an Bord zogen. Heute führen Paläontologen mit Fischkuttern aufs Meer und zögen große Grundschleppnetze über den Meeresboden, um Fossilien zu bergen, die anschließend zugeordnet werden, weil man kein komplettes Skelett am Stück mehr findet. So wurde bei der Dortmunder Kuh auch jeder einzelne Knochen überprüft, ob er in seiner Größe zum Skelett passt. Ein Puzzle aus vielen Tieren, anatomisch korrekt in Größe, nach Lebensalter und Geschlecht zusammengesetzt. Eine Spende der Stadtparkasse ermöglichte den Kauf. Aber auch andere Tiere aus dieser Zeit sind zu bestaunen: der vegetarisch lebende Höhlenbär, das Wollnashorn, die Saiga-Antilo-

pe oder die Säbelzahnkatze – entweder als fossile Originalknochen, als Rekonstruktion, Zeichnung oder Modell.

Im zweiten Stock geht es immer tiefer in die Gesteine unter Dortmund und in die Erdgeschichte zurück – von den Eiszeiten (Quartär) über das Erdzeitalter der Saurier (Kreidezeit) bis in die Zeit der Kohle (Karbon). Aus der grüßt ein 650 kg schwerer Brocken heimischer Steinkohle aus dem Flöz Gretchen 1. An einer Wand hängt eine ganze Anzahl versteinertes Kopffüßler mit Gehäusen von zum Teil über einem Meter Durchmesser. Gefunden bei Bauarbeiten unter dem Friedensplatz und Beweis dafür, dass sich an der Stelle Dortmunds ein tropisches Meer befunden hat. Übrigens: Wer in die Tiefe geht, der darf auch in den Himmel schauen. In einer Glasvitrine steht ein 8,6 Gramm leichter Mond-Meteorit, der 2017 in Algerien gefunden worden ist.

Der Gruß aus der Kreidezeit ist wieder ein tierischer. Ben (6) steht vor der Rekonstruktion des Dinos, der schon vor Jahrzehnten den Eingangsbereich des damaligen Natur-

kundemuseums beherrschte. Den findet er gut, er würde glatt seine Sammlung von 20 Saurierfiguren in seinem Kinderzimmer dominieren. Seine zweijährige Schwester Marie bleibt ein wenig zurückhaltend. „Du hast wohl Angst, dass er lebendig wird,“ stellt Nina Wienkemeir lächelnd fest.

Die Familie macht Urlaub in Dortmund, auch das gibt es. „Wir haben von der Neueröffnung gelesen und gedacht, das gucken wir uns an“, so Vater Hendrik. Im nächsten Raum



Dr. Dr. Elke Möllmann ist Leiterin des neuen Naturmuseums.

stehen sich Neandertaler und Homo Sapiens gegenüber, eine realistisch wirkende Begegnung, die es so vielleicht nicht gegeben hat. Anhand dieses Treffens am Lagerfeuer wird die Geschichte der Menschheit erzählt. In Vitrinen liegen Abgüsse von Hirnschalen und Knochen, es finden sich Originale von Faustkeilen und Speerspitzen.

Internetanschluss nur ¹⁾

9⁹⁸ € /Mon.

Wenn es kurz MAL MEHR sein soll.

Mit DOKOM21 **EasyExtras** erhalten Sie einen super günstigen Internetanschluss mit stabiler Geschwindigkeit.

Dank der neuen DOKOM21 App buchen Sie mit ein paar Klicks wahnsinnige Geschwindigkeiten mit bis zu **200 Mbit/s**.

Mehr Flexibilität erhalten Sie bei keinem anderen Anbieter!

- ✓ Internet-Flatrate
- ✓ bis zu **10 Mbit/s** im Download
- ✓ bis zu **2 Mbit/s** im Upload
- ✓ Per Klick bis zu **200 Mbit/s** im Download ²⁾
- ✓ Monatlich nur **9,98 €** ¹⁾

Jetzt bestellen:
dokom21.de
0800.930 - 10 50



Wir sind Trusted Shops zertifiziert!



Gut ³⁾
4.37/5.00

1) Preis pro Monat. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Verfügbar in der Region: www.dokom21.de
2) Zum Beispiel 200 Mbit/s im Down- und 20 Mbit/s im Upload für einen Tag; einmalig 1,99 €. Alle Preise und Geschwindigkeiten in der App.
3) Stand 26.11.2020

Was liegt näher...
DOKOM21

”

Kinder kennen heutzutage zwar Schlangen aus Brasilien, können aber hier keinen Spatz von einer Drossel unterscheiden.



Rund 1500 Exponate gibt es zu bestaunen – manche nur durchs Mikroskop.

Man wechselt von der Geologie zurück in die Biologie und weiter ins Erdgeschoss, wo das riesige Aquarium seinen Platz findet. Sandra und Dominik Schillaci sind mit Leo-Luca gekommen, der Vater möchte seinem Sohn das Becken zeigen, das ihn als Kind schon beeindruckt hatte. 21 Meter Umfang, drei Meter hoch, 100 000 Liter Inhalt, mit Wasserpflanzen und Steintürmen: das Lebensumfeld für Karpfen, Welse, Forellen und Aale, die langsam ihre Runden drehen – oder, wie die Aale, nicht zu sehen sind.

Die 1500 Exponate bieten einen umfassenden Eindruck von dem, was jeden Besucher und jede Besucherin wie einen Mantel umgibt: Zeitschicht, in der man selber gerade seine Minuten verbringt. Sie sind nur ein Bruchteil dessen, was die Dortmunder Sammlung insgesamt ausmacht, die 250 000 Objekte umfasst – darunter 150 000 Insekten und 70 000 Minerale, Gesteine und Fossilien. Dass man den Besuch am Ende des Rundgangs im Café Ammonit mit hausgemachten Speisen und selbstgebackenem Kuchen ausklingen lassen kann, ist umso schöner. Es bleibt ein kurzer Gruß vom Großen Abendsegler aus der Familie der Fledermäuse, und – wenn man so will – ein Augenzwinkern vom Waldkauz. Die Präparate und selbst die versteinerten Ammoniten schaffen Nähe und Bezüge, weil sie erklärt werden, weil sie sich einordnen lassen ins heimische Lebensumfeld – wenn man mal vom Mondgestein absieht. Aber selbst den Mond sieht man ja vom Borsigplatz aus. ▀



Gruß aus der Kreidezeit: Der Dino gehört schon zum festen Inventar des Museums.

ÖFFNUNGSZEITEN

- Buchungen und Info unter Tel. 0231 / 50 24 85 6
- Anmeldungen für Gruppen mindestens 14 Tage vor dem gewünschten Termin
- Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 10 bis 17 Uhr
- Die aktuellen Öffnungszeiten während der Corona-Pandemie entnehmen Sie bitte der Homepage: www.naturmuseum-dortmund.de



UNIVERSAL
GEBÄUDEREINIGUNG GmbH

Bahnhofstraße 16
Tel. (0 23 01) 91 21 20
www.universal-gmbh.com

59439 Holzwickede
Fax (0 23 01) 91 21 222
knauf@universal-gmbh.com

Industriereinigung | Denkmalpflege | Baureinigung | Fassadenreinigung | Hygienesdienst | Unterhaltsreinigung | Spezielle Leistungen | Glasreinigung | Teppichreinigung





BVB
VOLLSTROM
& VOLLGAS
FÜR ECHE FANS

JETZT WECHSELN!
VOLLELADUNGSDORTMUND.DE

DEW21



**Premium
Partner**

Im Einsatz für die Kunden

Sie kennt das Unternehmen in- und auswendig: **Kerstin zur Horst** (46) hat im September 25-jähriges Dienstjubiläum bei DOGEWO21 gefeiert. Als ausgebildete Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte 1995 zu DOGEWO21 gewechselt, arbeitete Kerstin zur Horst zunächst als Stenokontoristin im Bereich Rechnungswesen. „Damals noch mit



einem Zeitvertrag“, erinnert sie sich. Nach ihrer Weiterbildung zur Fachwirtin in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft durchlief Kerstin zur Horst verschiedene Abteilungen bei DOGEWO21 und avancierte zur stellvertretenden Bereichsleiterin Bestandsmanagement. Seit 2013 leitet sie die Abteilung Unternehmenskommunikation und ist darüber hinaus für die Bereiche Einkauf, Marketing und Mietrecht zuständig. „DOGEWO21 liegt mir am Herzen“, sagt Kerstin zur Horst, die den Wandel des Unternehmens zu einem modernen Dienstleister entscheidend mitgeprägt hat. Kerstin zur Horst ist verheiratet und hat eine Tochter. Ihre Freizeit gehört der Familie, Freunden und ihren Hobbys: Musik, Reisen und den Hunden der Familie.

Auf 25-jähriges Dienstjubiläum bei DOGEWO21 blickt auch **Thomas Köhler** (51) zurück, Kundenberater



im Serviceteam Süd (Löttringhausen/Hombruch). Als Verwaltungsfachangestellter im November 1995 zu DOGEWO21 gekommen, sattelte Thomas Köhler im Jahre 2000 zum Fachwirt in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft um. „Mir ist der direkte Kontakt zum Kunden wichtig“, sagt Thomas Köhler, „freundliche und kompetente Beratung sind das A und O.“ Seine Freizeit verbringt er mit seiner Frau, den beiden Kindern – und seinen Hobbys: Thomas Köhler ist BVB-Fan und kann beim Lesen in Krimis und Spionagegeschichten versinken.

Im Juni 2020 hat **Carlotta Martin-Bullmann** (27) die Teamleitung für die DOGEWO21-Servicemitarbeiter übernommen. Das insgesamt 14-köpfige Team hält den direkten Draht zu den Kunden und ist erster Ansprechpartner etwa für Reparaturen, Bescheinigungen oder die Wohnungssuche. „Ich arbeite mit einer tollen Mannschaft und habe mich sehr gut eingelebt“, freut sich Carlotta Martin-Bullmann. Die ausgebildete Immobilienkauffrau wechselte 2015 zu DOGEWO21 und war sowohl als Servicemitarbeiterin als auch in der Kundenberatung tätig. Währenddessen hat sie noch ein Studium zur staatlich geprüften Betriebswirtin im Bereich Wohnungswirtschaft am Europäischen

Bildungszentrum in Bochum erfolgreich abgeschlossen. Die neue Herausforderung mache ihr großen Spaß, sagt **Carlotta Martin-Bullmann**.



„Die Kolleginnen und Kollegen sind hoch engagiert und mit Begeisterung bei der Sache. Das hat mir den Einstieg in meine neue Tätigkeit erleichtert.“

Sie ist gern auf dem Mountainbike unterwegs, fährt Ski und kickt als Außenverteidigerin in der Damenmannschaft des Bezirksligisten Westfalia Wickede: **Dinah Eichfeld** (21) hatte bereits



während ihrer Schulzeit auf dem Gymnasium ein Praktikum bei einem Wohnungsunternehmen absolviert und sich für eine Ausbildung in der Wohnungswirtschaft interessiert – jetzt hat es geklappt: Mitte 2020 hat Dinah Eichfeld bei DOGEWO21 ihre Ausbildung zur Immobilienkauffrau begonnen. Was ihr besonders gefällt: „Die Ausbildung läuft sehr strukturiert. Ich kann selbständig arbeiten und schaue nicht nur zu.“ Dinah Eichfeld ist die aktuell fünfte Auszubildende bei DOGEWO21. ■

Schutz vor Schimmelbildung

Richtig lüften – gewusst wie

Falsches Lüften geht zu Lasten der Luftqualität in den Räumen, verschwendet Heizenergie und begünstigt Schimmelbildung. Wir zeigen Ihnen, wie Sie sich schützen und Ihrer Wohnung ausreichend Frischluft zuführen.

Feuchtigkeit besonders schnell ab. Wischen Sie Kondenswasser stets ab! Ein besonderer Feuchtigkeitsspeicher ist das **Schlafzimmer**. Deshalb ist es empfehlenswert, per Stoßlüftung mindestens zweimal täglich für frische Luft zu sorgen – morgens nach dem Aufstehen und abends vor dem Schlafengehen. Drei bis fünf Minuten im Winter, bis zu 30 Minuten im Sommer.

Im **Bad** und in der **Küche** steigt die Luftfeuchtigkeit besonders schnell. Daher ist es wichtig, den entstandenen Dampf nach dem Duschen und Kochen sofort ins Freie zu leiten. Am besten zunächst mit weit geöffnetem Fenster. Ist der größte Dunst abgezogen, öffnen Sie idealerweise auf der gegenüberliegenden Seite ein weiteres Fenster und sorgen Sie für Durchzug. Keine gute Idee ist es, nach dem Duschen die Badezimmertür zunächst offenstehen zu lassen, damit die größte Feuchtigkeit schon mal raus zieht. Die Folgen: Die Feuchtigkeit kann sich bequem in andere Räume der Wohnung verteilen und dort zu „Schimmelecken“ führen. Sie möchten mehr erfahren zum Thema „Richtig lüften“? Unser Erklärvideo zeigt, wie's funktioniert. ■

Beim Duschen, beim Kochen oder ganz einfach durch Schwitzen – überall in der Wohnung entsteht Feuchtigkeit. Die muss raus, bevor sie sich an kühleren Stellen als Tauwasser ablagert und zum Nährboden für gesundheitsgefährdende Schimmelbildung wird. Lüften hilft: Die richtige Dosis Luft führt Feuchtigkeit, störende Gerüche und ausgedünstete Schadstoffe (etwa durch Rauchen) ab und sorgt für ein gesundes und angenehmes Raumklima bei 18 bis 22 Grad.



Foto: Pixabay / Pexels / 9148 images

Unser Tipp: **Lüften** Sie die Räume **drei bis viermal** täglich je fünf bis 10 Minuten ordentlich durch. Öffnen Sie dabei komplett die Fenster in gegenüberliegenden Räumen und sorgen Sie so für Durchzug. Um Energie zu sparen, fahren Sie die Heizung während des Lüftens auf rund 16 Grad Celsius herunter. Als Faustregel gilt: Je kühler es draußen ist, desto kürzer sollten Sie lüften.

er dauert auch zu lang. Und: Wer sein Fenster ständig „auf Kippe“ hält, läuft Gefahr, dass die Wohnung auskühlt. Die von Heizkörpern aufsteigende Warmluft geht verloren. Über dem Mauerwerk bilden sich kalte Stellen, an denen Luftfeuchtigkeit kondensiert und Schimmel begünstigt. Kondenswasser an Fensterscheiben etwa kann ein Alarmzeichen für falsches Lüften oder falsches Heizen sein: Fenster sind meist die kältesten Stellen eines Raumes, dort lagert sich

Verkehrt hingegen ist das **Dauerlüften mit gekipptem Fenster**: Der Luftaustausch ist nicht nur gering,

RICHTIG LÜFTEN

Jetzt auf www.dogewo21.de unter „Mieterservice“.



Abbildung zeigt Sonderausstattung.

DER NEUE CORSA ALS R-EDITION

mit 1.2l Motor 55 kW (75 PS) EURO 6d, Klimaanlage, Tagfahrlicht, Spurhalte-Assistent, intelligenter Tempomat, 5" Touchscreen mit Bluetooth Freisprecheinrichtung, getönte Wärmeschutzverglasung, u.v.m.

OHNE ANZAHLUNG

MONATLICHE RATE¹ NUR

99€

NUR FÜR KURZE ZEIT: BLACK DEAL

Rüschkamp 195 JAHRE JUBILÄUM

44145 Dortmund · Evinger Str. 20–24 · Tel. 0231 / 31 72 75-0
59368 Werne · Lünener Str. 41 · Tel. 02389 / 98 40-0
44532 Lünen · Viktoriastr. 73 · Tel. 02306 / 2 02 03-0

59379 Selm · Schachtstraße 1 · Telefon 02592 / 9 34 - 0
59348 Lüdinghausen · Seppenrader Str. 17 · Tel. 02591 / 79 79-0
www.opel-rueschkamp.de Franz Rüschkamp GmbH & Co. KG

DOGEWO21 Rätsel

Gleitschiene (Schlitten)	↘	zusätzlich, außerdem	↘	Laubbaum mit weißer Rinde	↘	Fluss zur Rhone	↘	indische Währungseinheit	Schwarzmeerhalbinsel	dt. TV-, Radiosender (Abk.)	↘	Europ. Fußballverband (Abk.)	Glaubensbekenntnis	Kfz-Zeichen Cham	↘	nur geistig vorhanden	Kosmetikartikel; Salbe
Hochschule (Kzw.)	→			Stinktier	→					dicht bewachsen	→			↘			
	↖					französisch: in		Abendkleid	→			6	Ackerunkraut, Nelkengewächs	→			
kleine Tür, Eingang	↗			Hände auflegen als Heilkunst	→		4			ungezweigt	↗				spanischer Artikel		
Kante, Winkel (süddeutsch)	→	fromme Gestalt bei W. Busch	→					Stern im Sternbild Walfisch	→				Hauptsache; Mittelpunkt		oberster Teil des Getreidehalms		Wertpapier



Premierenfoto aus dem Stück „Gullivers Reisen“ aus 2017.

GEWINNEN

Mit rund 500 Mitarbeitern und sechs verschiedenen Sparten gilt Dortmunds Stadttheater als eines der größten Theaterhäuser in Deutschland. Es hat eine lange Historie, deren Ursprung 1904 begann. Lachen, Weinen, Liebe, Leidenschaft, große Emotionen – es gibt Theaterabende, die unvergesslich bleiben. Gönnen auch Sie sich ein paar schöne Stunden!

Den kommenden Rätselgewinnern winken drei mal zwei Wertgutscheine zu je 39 Euro für eine Vorstellung ihrer Wahl im Dortmunder Theater. Geht das, trotz Corona?, werden Sie fragen. Unsere Antwort: Ja, das geht! Die Wertgutscheine haben eine Gültigkeit bis zum 30.12.2023! Sie können also selbst entscheiden, welches Stück (oder beispielsweise welche Ballettaufführung) Sie gern sehen würden.

Lösungswort per Postkarte an:

- DOGEWO21, Landgrafenstr. 77, 44139 Dortmund
- Oder per Mail: mietermagazin@dogewo21.de

Einsendeschluss ist Freitag, 29.01.2021.

Alle Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Das Lösungswort aus Heft 4/2020 lautet: ZENTRUM

Trauben-ernte		griechischer Buchstabe		australischer Beutelbär	↖	1											
Düsenflugzeug (ugs.)	↖							Stifterfigur im Naumburger Dom				nordamerik. Wapitihirsch	→			außerordentlich	
Betrug, Schelmenstück	→																
Werk Homers	↖			Bestand, tatsächlicher Vorrat				Blutgefäß	→						5		Vorname von Bismarcks
Erfindungsschutzbehörde	↖	Fibel, Schmuckspange		Sinnesorgan				römischer Kaiser	→					engl. Adelstitel: Graf			
	↖	2															
Sorte, Gattung	↖	aufgebrühtes Heißgetränk		Kontenabschluss				als Anlage zugefügt	↖					fächerförmige Flussmündung			
	↖			Stadt am Thüringer Wald	↖												
fressen (Wild)	→												wie von Sinnen, verrückt			nämlich	
	↖							Fotografie oder Gemälde	↖			3					
Kletterpflanze	→	Unnachgiebigkeit	→														
	↖							Staat in Nahost, Persien	→								
da, zumal																	

IMPRESSUM

Herausgeber: DOGEWO21, Landgrafenstr. 77, 44139 Dortmund

Redaktion: Tanja Meier, Gregor Beushausen, Dirk Berger

Fotos: Oliver Schaper, Adobe Stock

Anzeigen: mieterzeitung@gmx.de

Druck: Lensing Druck, Dortmund

Auflage: 5.000 Exemplare

Das DOGEWO21-Kundenmagazin erscheint jeweils zu Quartalsbeginn.

Unsere Mieter erhalten es auf Wunsch. Außerdem wird es Mitarbeitern von DOGEWO21 sowie den örtlichen Medien, der Verwaltung, Kommunalpolitikern und Wohnungsunternehmen zugestellt.



Das Leitungsduo Annika Lütgenau und Frank Reuter muss in diesen Zeiten viel improvisieren.

Familienzentrum des Kinderschutzbundes

Kreativ durch die Krise

Seit 2013 ist das Familienzentrum des Kinderschutzbundes in der Immobilie der DOGEWO21 an der Yorckstraße 8 untergebracht. 108 Kinder werden in der Kita betreut. In Pandemie-Zeiten bleibt das eine besondere Aufgabe.

Martin hat gerade keine Lust, er weint. „Hallo Martin“, sagt eine sanfte Stimme, „das ist aber ein schöner Pullover, weiß-grau.“ „Grau“, kräht Martin zurück – und hört auf zu weinen. Kleine Ablenkung als Trick – und Ruhe. Der andere Lärm ist der, der in einer Kita einfach dazu gehört. Es ist der Lärm spielender Kinder.



Das Familienzentrum in der DOGEWO21-Immobilie an der Yorckstraße.

Verwaltung, Betreuung, Küche: „30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für die 108 Kinder zuständig“,

zählt Leiterin Annika Lütgenau auf. Erschwerte Zeiten, denn Corona bringt auch hier den Alltag gehörig durcheinander. „Das Gemeinsame des Hauses ist gerade sehr schwierig“, sagt sie. Sommer- und Lichterfest, Weihnachtsfeier für alle, das ginge ja derzeit nicht. „Deswegen lassen wir die große Gemeinsamkeit in vielen kleinen Gemeinsamkeiten aufgehen“. Die Gruppen bleiben halt für sich. Aber gefeiert wird.

Der Tatsache, dass 95 Prozent der Kinder einen Migrationshintergrund haben, trägt man hier Rechnung. „Wir sind eine Plus-Kita“, erklärt der stellvertretende Leiter Frank Reuter. Eine Fachkraft zusätzlich, die engen Kontakt zu den Eltern hält; eine Sozialarbeiterin, die sie z. B. bei Behördengängen und zu Ärzten begleitet; eine Hebamme, die berät und vieles mehr. Alles sei darauf ausgerichtet, Integration und Bildungsgleichheit so schnell wie möglich herzustellen.

Es gibt Anleitungen in verschiedenen Sprachen, auch eine tele-

fonische Beratung steht bereit. Überhaupt das Handy: „Festgeräte zuhause haben die Eltern meist nicht“, so Lütgenau, „aber ein Smartphone schon.“ Darauf habe man sich eingestellt. „Ab sofort bieten wir eine Kita-Info-App an, die sich die Eltern runterladen können. So erreichen wir alle, wenn wir wichtige Nachrichten mitzuteilen haben.“

Wie gesagt, Corona schwebt über allem. Früher habe es z. B. internationale Frühstücke gegeben und man habe auch gemeinsam gekocht. „Wir werden weiter kreativ sein müssen“, sinniert Reuter, „und da danken wir besonders unseren Eltern, die uns dabei unterstützen.“ Während des Lockdowns habe jedes Kind wöchentlich ein Päckchen mit Rätseln, Bastelmaterial, Schatzsuchen etc. erhalten. „Sie sollten nicht in Langeweile verfallen“, erklärt die Kita-Leiterin, „und gesehen haben wir sie auch regelmäßig.“ Damit man sich nicht gegenseitig vergisst. Zusammenarbeit bleibt die Aufgabe – und dafür bedarf es hoher Kreativität. ■

BERATUNG

Telefonische Beratung bietet das Familienzentrum unter der Rufnummer: 0163 / 13 87 87 4.

6 Fragen 6 Antworten

Wie gut kennen Sie Dortmund? Testen Sie doch mal ...

1. Coronabedingt konnten auch in den Westfalenhallen über Monate keine Messen und Konzerte mit Massenpublikum stattfinden. Dafür wurde ein Teil der Hallen alternativ genutzt. Wie?

- A Die Studenten der Fachhochschule (FH) haben dort ihre Abschlussprüfungen geschrieben.
- B Als Trainingsgelände für Beachvolleyball.
- C Die Dortmunder Schausteller hatten in und vor den Hallen ihren Freizeitpark „FunDomio“ errichtet.

2. Rund 25 Haushalte haben 2020 bei der Aktion „Lappenlos“ der Stadt Dortmund mitgemacht und ihr Auto eine Woche lang freiwillig stehen gelassen. Im Gegenzug haben sie was bekommen?

- A Eine Anerkennungsprämie in Höhe von 450 Euro.
- B Ein Lastenrad vom städtischen Umweltamt sowie von DSW21 zur Verfügung gestellte ÖPNV-Tickets.
- C Zwei E-Scooter.

3. Es war herrliches Spätsommerwetter, als am 1. Oktober 2010 mit einem großen Fest der Phoenix-See in Hörde geflutet wurde. Ein Ereignis, zu dem prominente Gäste eingeladen waren. Wer denn?

- A US-Schauspieler Larry Hagmann, berühmt geworden als Intrigant J.R. Ewing in der Serie „Dallas“.
- B Tatort-Kommissar Dietmar Bär. Dortmund ist schließlich seine Geburtsstadt.
- C Marius Müller-Westernhagen. Er sorgte mit einem einstündigen Auftritt fürs musikalische Begleitprogramm.



Die auf zwei Jahre angelegte Sanierung des Rathauses hat begonnen. Der Rat der Stadt tagt unterdessen in den Westfalenhallen. Und wo hat der OB sein Büro?

4. Vor 111 Jahren, am 10. Juni 1910, eröffnete im Haus Gutenbergstraße 48 ein schnell wachsender Sportverband seine erste Geschäftsstelle. Welcher Sportverband war das, der zuerst in Dortmund residierte?

- A Der Deutsche Fußballbund (DFB).
- B Der Deutsche Turner-Bund.
- C Der Deutsche Handballbund (DHB).

5. Wegen einer umfassenden Sanierung bleibt das rund 30 Jahre alte Rathaus am Friedensplatz rund zwei Jahre geschlossen. Wo hat der Oberbürgermeister nun sein Büro?

- A Er hat sein Büro ins gegenüberliegende Stadthaus verlegt.
- B Im älteren Gebäudetrakt der Volkswahl Bund-Versicherung am Südwahl.
- C Im U-Turm.

6. Eigentlich war alles angerichtet fürs Spiel der A-Junioren des BVB gegen Gegner Alemannia Aachen. Die Spieler der U19 standen bereit – der Pfiff blieb aber aus. Was war an jenem Sonntag im September 2020 passiert?

- A Der DFB hatte vergessen, einen Schiedsrichter zu benennen. Das Match musste verlegt werden.
- B Beim Aufwärmen hatte sich der Aachener Torhüter kurz an die Torlatte gehängt – und war Bruchteile von Sekunden später samt Querbalken auf dem Boden gelandet. Das Spiel fiel aus.
- C Der Gegner war nicht erschienen: Die Aachener ließen das Spiel sausen, weil sie zuvor zwei Wochen wegen eines Coronafalles nicht hatten trainieren können. Die Partie wurde mit 2:0 für den BVB gewertet.

Lösungen: 1A//2B//3A//4A//5B//6C



10 % Rabatt

auf unsere Sprachkurse für alle DOGEWO21-Mieter
gilt bis 31.12.2021 gegen Vorlage dieser Anzeige


Auslands-gesellschaft.de

Sprach- und interkulturelle Trainings
154 Kurse in 21 Sprachen
Deutsch: Intensiv- und Integrationskurse
Fremdsprachen: von Arabisch bis Ungarisch
Privat – geschäftlich
Schülersprachkurse

Auslands-gesellschaft.de | Steinstr. 48 | 44147 Dortmund
Fon: 0231 . 83800-0 | info@auslands-gesellschaft.de



DENKT AN MORGEN.

Gemeinsam ein sauberes und sicheres Dortmund gestalten.
Richtige Abfalltrennung hilft dabei!

www.edg.de

 **EDG**
ENTSORGUNG DORTMUND GMBH